

ANTRAG
für die Aufnahme in das
Präqualifizierungsverzeichnis PQ-VOL/ Zertifizierungsstelle
Auftragsberatungszentrum Bayern e.V. (ABZ)

Ich/Wir beantrage(n) hiermit die Eintragung nachstehend aufgeführten Unternehmens in das PQ-VOL.
Der Inhalt des Merkblattes zum Antrag ist Bestandteil des Vertrages und wird durch meine/unsere Unterschrift anerkannt.

Name des Unternehmens:	
PLZ, Ort:	
Straße, Hausnummer:	
Ansprechpartner:	
Telefon:	
Fax:	
E-Mail:	
Homepage:	
Inhaber bzw. Geschäftsführer:	
Rechtsform des Unternehmens:	
Unternehmensbranche:	

Die Kosten für die Eintragung des Unternehmens im ersten Jahr (= 12 Monate) betragen 180,00€ zzgl. der gesetzlichen MwSt (34,20 €).

Das **Bruttoentgelt** in Höhe von **214,20 €** ist - unter Angabe des Verwendungszweckes: „PQ-VOL-Bayern“ und des Firmennamens und-sitzes **im Voraus** zu entrichten. Eine Kopie des Einzahlungsbeleges ist diesem Antrag beizufügen. Die Quittung über die Einzahlung geht Ihnen mit der Eingangsbestätigung des Antrages zu.

Bankverbindung: Auftragsberatungszentrum Bayern e.V.
BLZ 701 500 00 (Stadtsparkasse München)
Konto-Nr. 1001 4490 71
IBAN: DE89 7015 0000 1001 4490 71
SWIFT-BIC: SSKMDEMM

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass keine Eintragung erfolgen kann, wenn begründete Zweifel an der Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Fachkunde des Unternehmens bestehen.

Name, Vorname (in Druckbuchstaben)

Datum

rechtsverbindliche Unterschrift

Unternehmensstempel

Merkblatt zum Antrag

1. Allgemeines

Das Auftragsberatungszentrum Bayern e.V. (ABZ) ist im bundesweiten Präqualifizierungssystem im Liefer- und Dienstleistungsbereich (PQ-VOL) die für Bayern zuständige Zertifizierungsstelle und gibt die Daten der präqualifizierten Unternehmen an die bundesweite Datenbank PQ-VOL weiter.

In das Verzeichnis werden Unternehmen aufgenommen, die Lieferungen und Leistungen im Sinne der VOL oder freiberufliche Leistungen im Sinne der VOF anbieten und die für die Aufnahme erforderlichen Voraussetzungen erfüllen sowie die geforderten Unterlagen fristgemäß erbringen.

Durch die Aufnahme in das PQ-VOL gelten die jeweils nach den Verdingungsordnungen für Lieferungen und Leistungen (VOL) und freiberufliche Leistungen (VOF) von den Beschaffungsstellen bei Vergabeverfahren zu fordernden Einzelnachweise über die unternehmensbezogene Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Fachkunde für die Dauer der Eintragung im Wesentlichen als erbracht. Das schließt nicht aus, dass von den Beschaffungsstellen – je nach den konkreten Rahmenbedingungen des zu vergebenden Auftrages – ergänzend auftragsbezogene Nachweise gefordert werden können. Die Eintragung im PQ-VOL ist keine zwingende Voraussetzung für die Beteiligung an Ausschreibungen, vereinfacht jedoch die Bewerbung um und Teilnahme an öffentlichen Aufträgen erheblich.

2. Antragstellung

Für die Eintragung in das Verzeichnis ist ein formeller Antrag zu stellen, erhältlich bei dem

Auftragsberatungszentrum Bayern e.V. (ABZ)
Orleansstraße 10-12, 81669 München
Tel.: 089 / 5116-3172, Fax 089 / 5116-3663
E-Mail: pqvol@abz-bayern.de
Internet: www.abz-bayern.de

Den Aufnahmeantrag kann jede natürliche und juristische Person oder Personengesellschaft stellen. Dem Antrag sind, die in Punkt 3 geforderten Nachweisen vollständig ausgefüllt beizufügen. Im Interesse einer zügigen Bearbeitung bitten wir auf die Zusendung von Broschüren, Jahresberichten und Werbeschriften zu verzichten und die Unterlagen in ungebundener Form per Post einzureichen. Das für die Eintragung festgelegte Entgelt gemäß Punkt 8 ist im Voraus auf das Konto des ABZ Bayern zu überweisen. Mit der Auftragsbestätigung erhalten Sie eine ordnungsgemäße Quittung.

3. Einzureichende Nachweise

Die einzureichenden Einzelnachweise genügen der bundeseinheitlichen Leitlinie und sind in der geforderten Form zu erbringen:

- Gewerbeanmeldung/ -erlaubnis in Kopie.
- Erklärung, dass sich das Unternehmen nicht in Insolvenz oder in Liquidation befindet.
- Auszug aus dem Handelsregister im Original bzw. elektronisch.
- Nachweis der Eintragung in die Handwerksrolle oder Industrie- und Handelskammer) in Kopie oder Erklärung der Zugehörigkeit zu den freien Berufen.
- Erklärung, dass keine schwere Verfehlung vorliegt, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt.
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft im Original.
- Bescheinigungen über die Zahlung von Beiträgen an die gesetzliche Krankenkasse, von der Krankenkasse, bei der die meisten Beschäftigten versichert sind, im Original.
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes über die Zahlung von Steuern und Abgaben im Original bzw. Eigenerklärung, wenn Finanzamt keine Bescheinigung ausstellt.
- aktuelle Referenzen (Angabe von mindestens 3 Leistungen).
- Haftpflichtversicherung (Betriebshaftpflicht und/oder Berufshaftpflichtversicherung), Kopie der gültigen Police bzw. Nachweis, dass der Versicherungsschutz besteht.
- Eigenerklärung zu Umsatz und Beschäftigtenanzahl.

Das Leistungsprofil des Unternehmens wird mit mittels CPV-Codes dargestellt.

Entsprechende Vordrucke sind dem Merkblatt beigelegt.

4. Inhalt des Zertifikats

Das Unternehmen erhält über die Eintragung ein Zertifikat mit Angabe der Gültigkeit in Papier- und elektronischer Form. Die Gültigkeit des Zertifikats beträgt ein Jahr ab Ausstellungsdatum. Das Zertifikat enthält eine Aufstellung der geprüften Unterlagen sowie die Angabe des Produktions-, Liefer bzw. Dienstleistungsprofils des Unternehmens nach dem CPV-Codes. Die Liste der CPV-Codes finden Sie im Internet unter <http://simap.europa.eu>. Über die angegebene Zertifikatsnummer können die eingereichten Einzelnachweise über die Plattform www.pq-vol.de eingesehen werden.

Im Verlauf des Gültigkeitszeitraumes der Bescheinigung sind dem ABZ durch das Unternehmen alle Änderungen, die die Eintragungsbedingungen und die Nachweise betreffen, unverzüglich mitzuteilen, andernfalls wird das Unternehmen gemäß Punkt 8 für zwei Jahre aus dem PQ-VOL Verzeichnis des ABZ gestrichen.

Innerhalb des Gültigkeitszeitraums des Zertifikats können eingereichte Einzelnachweise mit festgelegtem Gültigkeitsdatum auslaufen. Das führt nicht zur Ungültigkeit des Zertifikats. Das Unternehmen wird per E-Mail auf den Ablauf der Einzelnachweise hingewiesen und hat die Möglichkeit, diese nachzureichen. Die neuen Einzelnachweise werden dann in der Datenbank hinterlegt und können vom öffentlichen Auftraggeber eingesehen werden.

5. Eintragungsverlängerung

Das Zertifikat verliert nach Ablauf von 12 Monaten nach Ausstellung seine Gültigkeit. Das Unternehmen wird vom ABZ 2 Monate vor Ablauf der Gültigkeit auf das Auslaufen des Zertifikats hingewiesen und erhält einen Antrag auf Verlängerung mit einer Aufstellung aller neu zu erbringenden Einzelnachweise. Sind die Voraussetzungen erfüllt, wird die Verlängerung der Eintragung vorgenommen.

6. Ablehnung

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass keine Eintragung erfolgen kann, wenn begründete Zweifel an der Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Fachkunde (gem. §§ 6,6 EG VOL/A oder §§ 4 u. 5 VOF) des Unternehmens bestehen. Wird der Antrag abgelehnt, erhält das Unternehmen ein Schreiben mit den Ablehnungsgründen und klärt das Unternehmen über das Beschwerdeverfahren auf. Ein neuer Antrag kann gestellt werden. Wird der Antrag abgelehnt, weil das Unternehmen unzutreffende Nachweise und Eigenerklärungen vorgelegt hat, kann ein neuer Antrag nicht vor Ablauf von 24 Monaten gestellt werden.

7. Kosten für die Eintragung

Für jede Neueintragung wird ein Betrag in Höhe von 180,00 zzgl. der gesetzl. MwSt und für jede der möglichen jährlichen Verlängerungen ein Betrag in Höhe von 130,00 € zzgl. der gesetzl. MwSt. erhoben, der jeweils im Voraus zu entrichten ist.

8. Streichung oder Löschung aus dem Präqualifikationsverzeichnis

Die Streichung bzw. Löschung aus dem PQ-VOL erfolgt:

- wenn das Unternehmen dies beantragt
- für zwei Jahre
 - wenn das Unternehmen die Eignungskriterien gemäß Punkt 3 nicht mehr erfüllt,
 - wenn das Unternehmen unzutreffende Nachweise oder Eigenerklärungen abgegeben hat,
 - wenn Handlungen im Widerspruch zur Verpflichtung aus dem gegebenen Eigenerklärungen vorgenommen oder unterlassen werden.

9. Anwendungsbereich

Die Informationen zur Eintragung des Unternehmens in die PQ-VOL Datenbank sind unter www.pq-vol.de ersichtlich. Über den im Zertifikat genannten Unternehmenscode können die eingereichten Einzelnachweise des Unternehmens eingesehen werden. Öffentliche Auftraggeber werden gebeten, die Akzeptanz des PQ-VOL in Ihren Ausschreibungsverfahren bekannt zu geben.

Für Fragen steht das Auftragsberatungszentrum Bayern unter Tel.: 089 / 5116-3172, per Fax: 089 / 5116-3663, per E-Mail: pqvol@abz-bayern.de oder persönlich (nach vorheriger Anmeldung) zur Verfügung.

Checkliste

Mein Antrag auf Aufnahme in die PQ-VOL Datenbank ist vollständig:

Unterlage	liegt bei	wird nachgereicht bis
Antrag für die Aufnahme		
Einzahlungsbeleg		
Einwilligung Datenschutz (Anlage 1)		
Gewerbeanmeldung/ -erlaubnis in Kopie		
Erklärung, dass sich das Unternehmen nicht in Insolvenz oder in Liquidation befindet (Anlage 2)		
Auszug aus dem Handelsregister im Original bzw. elektronisch		
Nachweis der Eintragung in die Handwerksrolle oder Industrie- und Handelskammer) in Kopie oder Erklärung der Zugehörigkeit zu den freien Berufen (Anlage 3)		
Erklärung, dass keine schwere Verfehlung vorliegt, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt (Anlage 4)		
Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft im Original		
Bescheinigungen über die Zahlung von Beiträgen an die gesetzliche Krankenkasse, von der Krankenkasse, wo die meisten Beschäftigten versichert sind, im Original		
Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes über die Zahlung von Steuern und Abgaben im Original bzw. Eigenerklärung, wenn Finanzamt keine Bescheinigung ausstellt (Anlage 5)		
aktuelle Referenzen, Angabe von mindestens 3 Leistungen (Anlage 6)		
Haftpflichtversicherung (Betriebshaftpflicht und/oder Berufshaftpflichtversicherung), Kopie der gültigen Police (Nachweis, dass der Versicherungsschutz besteht)		
Eigenerklärung zu Umsatz und Beschäftigtenanzahl (Anlage 7)		
Leistungsprofil des Unternehmens mit CPV-Codes (Anlage 8)		

Auftragsberatungszentrum Bayern e.V.
PQ-VOL
Orleansstraße 10-12

81669 München

Einwilligung

über die Verwendung meiner personenbezogenen Daten zur Eintragung in die bundesweite Datenbank PQ-VOL

Ich stimme zu, dass die von mir mitgeteilten personenbezogenen Daten und Nachweise für das Präqualifizierungssystem PQ-VOL verwendet werden dürfen. Die Daten der PQ-VOL-Datenbank können auch von Betreibern von Vergabeplattformen (z.B. Healy Hudson, Administration Intelligence) mit ihren Webanwendungen verknüpft werden. Dies bezieht sich jedoch nur auf die frei zugänglichen Informationen. Ein Auslesen der Präqualifizierungsnachweise erfolgt dadurch nicht.

Ich stimme ebenfalls zu, dass das Auftragsberatungszentrum Bayern e.V. zur Aktualisierung der im Präqualifizierungssystem gespeicherten Daten auf die bei den IHKs und HwKs gespeicherten Daten zurückgreifen kann.

Sofern Inhalte zu den abgegebenen Nachweisen und Erklärungen einer Änderung bedürfen, verpflichte ich mich, diese unverzüglich der Zertifizierungsstelle anzuzeigen.

Name, Vorname (in Druckbuchstaben)



Unternehmensstempel

Ort, Datum

rechtsverbindliche Unterschrift

Die Daten werden nicht an Dritte weiter gegeben.

Die Verarbeitung dieser Daten ist gemäß § 4 Absatz 1 Nr. 2 Datenschutzgesetz bzw. § 4a BDSG nur zulässig, wenn der Betroffene seine schriftliche Einwilligung gegeben hat. Wird diese schriftliche Einwilligung nicht erteilt, kann eine Eintragung in das PQ-VOL nicht erfolgen. Im Übrigen wird auf das „Merkblatt PQ-VOL“ des Auftragsberatungszentrums Bayern e.V. hingewiesen.

Auftragsberatungszentrum Bayern e.V.
PQ-VOL
Orleansstraße 10-12

81669 München

Erklärung zur Insolvenz/Liquidation

gemäß §§ Abs. 5a und b, 6 EG Abs. 6a und b VOL/A;
§ 4 Abs. 9 VOF

Ich/wir erkläre(n) hiermit, dass für unser Unternehmen kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet bzw. die Eröffnung weder beantragt noch dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist.

Mein/unsere Unternehmen befindet sich nicht in Liquidation.

Ich bin mir/wir sind uns bewusst, dass eine wissentlich falsche Abgabe der vorstehenden Erklärung die Streichung des Unternehmens aus dem Präqualifikationssystem zur Folge hat.

Name, Vorname (in Druckbuchstaben)

Unternehmensstempel

Ort, Datum

rechtsverbindliche Unterschrift

Auftragsberatungszentrum Bayern e.V.

PQ-VOL

Orleansstraße 10-12

81669 München

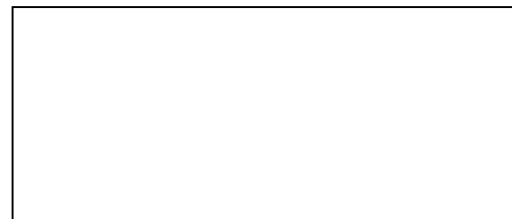
Berufs- und Handelsregistereintragung

- Auszug aus dem Handels-, Vereins- oder dem Genossenschaftsregister (liegt im Original oder als elektronischer Auszug bei)*.
- Nachweis der Eintragung in die Handwerksrolle* (ist in Fotokopie beigelegt).
- Bescheinigung der Mitgliedschaft bei einer Industrie- und Handelskammer oder eines sonstigen Berufsregisters* (ist in Fotokopie beigelegt).
- Ich erkläre hiermit, dass keine Registereintragung erforderlich ist und daher auch nicht vorliegt.
Begründung:

*** Die Registerauszüge dürfen nicht älter als 3 Monate sein.**

Ich bin mir/wir sind uns bewusst, dass eine wissentlich falsche Abgabe der vorstehenden Erklärung die Streichung des Unternehmens aus dem Präqualifizierungssystem zur Folge hat.

Name, Vorname (in Druckbuchstaben)



Unternehmensstempel

Ort, Datum

rechtsverbindliche Unterschrift

Auftragsberatungszentrum Bayern e.V.

PQ-VOL

Orleansstraße 10-12

81669 München

Erklärung, dass keine schwere Verfehlung vorliegt, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt

gemäß §§ 6 Abs. 5c, 6 EG Abs. 4 VOL/A und § 4 Abs. 6 VOF

Diese Erklärung ist von allen Personen abzugeben, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist.

Ich erkläre hiermit, dass gegen mein/unser Unternehmen oder die im Unternehmen verantwortlich handelnden Personen keine schwere Verfehlung, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt, vorliegt hinsichtlich:

- wirksames Berufsverbot (§ 70 StGB)
- wirksames, vorläufiges Berufsverbot (§ 132a StPO)
- wirksame Gewerbeuntersagung (§ 35 GewO)
- Mitgliedschaft in einer kriminellen Vereinigung (§ 129 StGB)
- Geldwäsche (§ 261 StGB)
- Bestechung (§ 334 StGB)
- Vorteilsgewährung (§ 333 StGB)
- Diebstahl (§ 242 StGB)
- Unterschlagung (§ 246 StGB)
- Erpressung (§ 253 StGB)
- Betrug (§ 263 StGB)
- Subventionsbetrug (§ 264 StGB)
- Kreditbetrug (§ 265b StGB)
- Untreue (§ 266 StGB)
- Urkundenfälschung (§ 267 StGB)
- Fälschung technischer Aufzeichnungen (§ 268 StGB)
- Delikte im Zusammenhang mit Insolvenzverfahren (§ 283 ff. StGB)
- Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen (§ 298 StGB)
- Bestechung im geschäftlichen Verkehr (§ 299 StGB)
- Brandstiftung (§ 306 StGB)
- Gewässer- oder Bodenverunreinigung (§§ 324, 324a StGB)
- unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen (§ 326 StGB)

Ich erkläre hiermit, dass hinsichtlich meines/unseres Unternehmens keine Eintragung im Gewerbezentralregister nach § 150 a GewO vorliegt, die z. B. einen Ausschluss nach § 21 Schwarz ArbG, nach § 266 a Abs. 1, 2 und 4 StGB, Bußgeldentscheidungen wegen illegaler Ausländer-Beschäftigung nach § 404 Abs. 1 od. Abs. 2 Nr. 3 SGB III rechtfertigen. Es lag kein rechtskräftiges Urteil innerhalb der letzten zwei Jahre mit einer Ahndung von mehr als drei Monaten Freiheitsstrafe oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen vor.

Ich bin mir/wir sind uns bewusst, dass eine wissentlich falsche Abgabe der vorstehenden Erklärung die Streichung des Unternehmens aus dem Präqualifizierungssystem zur Folge hat.



Name, Vorname (in Druckbuchstaben)

Unternehmensstempel

Ort, Datum

rechtsverbindliche Unterschrift

Auftragsberatungszentrum Bayern e.V.

PQ-VOL

Orleansstraße 10-12

81669 München

Erklärung zur Zahlung der Steuern und Abgaben

gemäß §§ 7 Abs. 5 d, 6 EG Abs. 5d VOL/A;
§ 4 Abs. 9d VOF

Da keine Unbedenklichkeitsbescheinigung vom Finanzamt ausgestellt wird, wird erklärt, dass mein/unser Unternehmen den Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern beim

Finanzamt _____

Steuer-Nr. _____

fristgerecht nachgekommen ist und dass

- keine Rückstände
- Rückstände in Höhe von _____ Euro bestehen.

Ich bin mir/wir sind uns bewusst, dass eine wissentlich falsche Abgabe der vorstehenden Erklärung die Streichung des Unternehmens aus dem Präqualifikationssystem zur Folge hat.

Name, Vorname (in Druckbuchstaben)



Unternehmensstempel

Ort, Datum

rechtsverbindliche Unterschrift

Referenzliste zu ausgewählten Leistungen des Unternehmens
in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (Anlage 6)

	Referenz 1	Referenz 2	Referenz 3
Geschäftsjahr/ Vertragslaufzeit			
Objektbeschreibung/ Lieferort			
Art der Leistung			
Leistungsumfang (Menge, Gewerk oder Art des Vertrages)			
Auftragswert in €			
Adresse des Auftraggebers			
Ansprechpartner des Auftraggebers			
Telefonnummer des Ansprechpartners			

Einzelreferenzen können beigefügt werden.

Wichtiger Hinweis: Bitte beachten Sie, dass Sie aus datenschutzrechtlichen Gründen nur Kunden in die Referenzliste aufnehmen dürfen, die ihre schriftliche Einwilligung gegeben haben.

Datum

Name, Vorname (in Druckbuchstaben)

Rechtsverbindliche Unterschrift

Unternehmensstempel

Erklärung über den Gesamtumsatz und zur Anzahl der Beschäftigten (Anlage 7)

Art der Leistung / evtl Leistungsbereiche	Umsatz der letzten drei Jahre			Im Jahresdurchschnitt der letzten drei Jahre beschäftigte Personen gesamt		
	20	20	20	20	20	20
Summe:						

Datum

Name, Vorname (in Druckbuchstaben)

Rechtsverbindliche Unterschrift

Unternehmensstempel

